

# Zusätzliches Geld für Burg und Dorfgarten

Regionalentwicklung „Kärnten Mitte“ konnte 4,8 Millionen für Projekte lukrieren. Darunter sind Burg Taggenbrunn und Dorfgarten Bodensdorf.

LISA HOLZFEIND

**H**euer wurde die Regionalentwicklung „Kärnten Mitte“ vom Bundesministerium offiziell als Leader-Region anerkannt. Das bedeutet, dass für die Periode 2014 bis 2020 rund 4,8 Millionen Euro an EU-Förderungen für regionale Projekte zur Verfügung stehen.

„Das ist mehr als doppelt so viel Geld als in der Vorperiode. Grund dafür ist die hohe Qualität

der eingereichten Projekte“, sagt der Geschäftsführer der Regionalentwicklung, Andreas Duller. Er ergänzt, dass man sich im neuen Programm auf die Aktionsfelder „Wertschöpfung“, „Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe“ sowie „Gemeinwohl-Strukturen“ spezialisieren möchte. Neu ist dieses Mal, dass auch Kleinprojekte mit einer Förderobergrenze von bis zu 5700 Euro abgewickelt werden können.

Ein Großprojekt der 31 Ge-

meinden umfassenden Leader-Region betrifft die Burg Taggenbrunn. Mit Fördermitteln von 80.000 Euro soll das historische Denkmal demnächst saniert werden, damit dort kulturelle Veranstaltungen stattfinden können. „Das Gesamtprojekt samt Wein- und Gastronomie soll zu einem Tourismus-Leuchtturmprojekt avancieren. Die Schaffung von Ganzjahresplätzen und die Erhöhung der Gästezahlen sind weitere Ziele“, sagt Duller.



Rund um die historische Burg

## WAS, WANN, WO?

HEUTE, 7. 10.

**LAUNSDORF.** Die motorische Entwicklung im ersten Lebensjahr. Vom ersten Lächeln bis zu den ersten Schritten. Pfarrhof, Kirchplatz 1, 9.45 Uhr.

**METNITZ.** SVB. Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Bauern. Marktgemeindeamt, Marktplatz 4, 13.30 bis 15.30 Uhr. Tel. (04267) 22 00

**ST. VEIT/GLAN.** SVB. Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Bauern. Landwirtschaftskammer, Lastenstraße 28, 9 bis 12 Uhr.

**ST. VEIT/GLAN.** Informationsabend. Für werdende Eltern. Geburtshelfer, Hebammen und Kinderärzte beantworten Fragen rund um die Geburt. Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Spitalgasse 26, 19 Uhr.

**ST. VEIT/GLAN.** Kinder brauchen Geschichten. Beate Feichter liest Geschichten für das junge Publikum. Stadtbücherei, Grabenstraße 32, 14 Uhr. Tel. (04212) 55 55-86

**ST. VEIT/GLAN.** Forum besser hören. Hör- & Infotag und individuelle Beratung. Bezirkshauptmannschaft/Amtsgebäude II, Marktstraße 15, 14 bis 16 Uhr. Tel. (0463) 31 03 80

## APOTHEKE

**ST. VEIT/GLAN.** Vitus-Apotheke, Hauptplatz 2. Tel. (04212) 21 2

# Luftpost flog wieder nach Metnitz

Vater und Sohn fanden bereits zweite Karte innerhalb eines Jahres.

**METNITZ.** Einen Lottosechser hatte Harald Wenzl aus Metnitz bisher noch nie. Doch was ihm und seinem Sohn Stefan Schöffmann widerfahren ist – so sagt er – ist gleich unwahrscheinlich, wie den Jackpot zu knacken.

Vor einem Jahr bekamen Vater und Sohn unerwartet Post aus Holland: Auf ihrem Waldstück nahe der steirischen Grenze fanden sie einen Luftballon mit der Botschaft eines niederländischen Brautpaares. Fast auf den Tag genau ein Jahr später waren Wenzl und Schöffmann wieder mit Arbeiten im Wald beschäftigt. So staunte der 14-Jährige nicht schlecht, als er nur wenige Meter von der ersten Fundstelle entfernt erneut die Überreste eines Luftballons liegen sah. Am 5. September dieses Jahres hatten Cristiano und Romina im Norden Italiens einander das Jawort gegeben. Ihre Liebe ließen sie an diesem Tag hochleben – mitunter durch Luftballons, die sie, zusam-



Schöffmann mit der Karte des italienischen Brautpaares

PRIVAT (2)

men mit einer bedruckten Karte, steigen ließen.

Wenzl ist fassungslos: „Innerhalb von einem Jahr haben wir nun zwei Mal am selben Ort einen Luftballon aus dem Ausland gefunden. Und noch dazu kommen beide Nachrichten von Brautpaaren.“ Mit den niederlän-

dischen Eheleuten besteht bis heute Kontakt: „Erst letztes haben wir ein Bild von ihrem Baby zugeschickt bekommen.“ Und wer weiß – bei dem Glück von Wenzl und Schöffmann ist eigentlich auch ein Sechser im Lotto nicht mehr auszuschließen.

CLAUDIA FELSBERGER

BODENSDORF

## Bald wird eigenes Gemüse angebaut

Ein spezielles Projekt ist in der Gemeinde Bodensdorf geplant. Auf einem 3000 Quadratmeter großen Grundstück nördlich des Bahnhofgebäudes kann bald jeder biologisch Obst und Gemüse für den Eigenbedarf anbauen oder an der gemeinsamen Verkaufsstelle abgeben. Das Geld kommt dann dem Verein zugute, der den Garten betreibt. Der so-

genannte Dorfgarten soll aber auch als Ort der Erholung, des Erfahrungsaustausches und der Kommunikation dienen. Das Kleinprojekt wird mit 3700 Euro gefördert. Zum Dorfgarten kann man unter anderem auch kaputttes oder nicht mehr benötigtes Gartenwerkzeug hinbringen, um es reparieren zu lassen oder dem Projekt zu überlassen.

MOOSBURG

## Eine interaktive Gemeindeverwaltung

Positiv bewertet für die neue Leader-Periode 2014-2020 wurde als Kleinprojekt auch der Workshop „Kommunikation und Interaktion in der Gemeindeverwaltung“. Die geförderte Auftaktveranstaltung fand bereits in Moosburg statt. Ein Ziel ist es, die Gemeinde für den Umgang mit

sozialen Medien zu schulen. Unter den Vortragenden war unter anderem Paolo Rondo Broveto von der Universität Klagenfurt. Durchgeführt wurde der Workshop vom Verein „Zukunftsorte Österreich“. Dieser möchte in nächster Zeit Workshops verteilt über das ganze Glantal anbieten.



Taggenbrunn wird auch Wein angebaut

KÖSTINGER

ANZEIGE

BMW 1er  
www.bmw.at/1er  
Freude am Fahren

# ERSTER.

DER NEUE BMW 1er MIT BIS ZU 2.500 EURO AUSTRIA BONUS.\*

### Denzel

Feldkirchner Straße 90, 9027 Klagenfurt, Tel. 0463 / 454 00 - 6731

[www.denzel.at](http://www.denzel.at)

\* Dieses Angebot ist gültig für alle neuen BMW 1er 3- und 5-Türer Neu- und Vorführwagen mit definierten Ausstattungspaketten und mit Kaufvertragsabschluss vom 1. September bis 18. Dezember 2015 und Auslieferung bis spätestens 18. Dezember 2015. BMW 1er: von 70 kW (95 PS) bis 240 kW (326 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 3,4l/100 km bis 8,0l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission von 89g CO<sub>2</sub>/km bis 188g CO<sub>2</sub>/km.